



# Landratsamt Donau-Ries

Verkehrswesen

Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter [www.donau-ries.de/datenschutzhinweise](http://www.donau-ries.de/datenschutzhinweise) abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

Landratsamt Donau-Ries  
Pflegsstr. 2  
(Fax: 0906/74-204)  
  
86609 Donauwörth

**Antrag** auf Erteilung einer Erlaubnis gem. § 29  
Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung (StVO),  
Veranstaltung auf öffentlichen Verkehrsgrund

## **Antragsteller:**

|                   |
|-------------------|
| Name              |
| Straße Hausnummer |
| PLZ Ort           |

## **Art und Ort der Veranstaltung**

Die Veranstaltung findet am \_\_\_\_\_ von (Beginn) \_\_\_\_\_ bis (Ende) \_\_\_\_\_ Uhr statt.

Es werden, ca. \_\_\_\_\_ Besucher während der Veranstaltung erwartet.

## **Verantwortlicher für die Veranstaltung:**

|                   |         |                |
|-------------------|---------|----------------|
| Name              |         |                |
| Straße Hausnummer |         |                |
| PLZ Ort           |         |                |
| Telefon           | Telefax | E-Mail-Adresse |

**Aus Anlass der Veranstaltung werden folgende verkehrsrechtliche Regelungen erforderlich (Straßensperrungen etc.):**

---

---

---

Nach Art. 20 Abs. 1 Satz 1 BayRDG ist die Genehmigungsbehörde verpflichtet, den Zweckverband, für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg, über die Veranstaltung zu informieren. Gegebenenfalls ordnet der ZFR Augsburg, zusätzlich zum Sanitätsdienst vor Ort, eine Erhöhung der rettungsdienstlichen Vorhaltung an.

Die Kosten dieser rettungsdienstlichen Erhöhung hat der Veranstalter zu tragen.

Der Nachweis über eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung gem. Ziff. II Nr. 7 d der VwV zu § 29 Abs. 2 StVO mit Versicherungssummen vom 20.000,-- € bis 500.000,-- (als Rahmendeckungssumme je nach Größe der Veranstaltung)

liegt bei     wird noch rechtzeitig vor der Veranstaltung vorgelegt

**Dem Antrag ist folgende Anlage beizufügen/beigefügt:**

Lageplan, Ort der Veranstaltung und der Parkplätze

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der/des Verantwortlichen

**Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung erkläre ich Folgendes:**

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. des Art. 18 Bayer. Straßen und Wegegesetz (BayStrWG) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Mir ist bekannt, dass es sich bei den in der vorgenannten Verwaltungsvorschrift aufgeführten Versicherungssummen lediglich um Mindestversicherungssummen handelt. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der/des Verantwortlichen

## Vereinbarung

zwischen

dem staatlichem Bauamt als Straßenbauverwaltung für Bundes- und  
Staatsstraßen  
bzw.  
dem Landkreis Donau-Ries als Straßenbauverwaltung für Kreisstraßen

und

der Gemeinde .....  
vertreten durch .....

über die Übertragung der Verpflichtung nach § 45 Abs. 5 Satz 1 StVO für Veranstaltung nach §  
29 Abs. 2 StVO im Wege der Sonderbaulast

### **§ 1 Übertragung der Verpflichtung**

Die Straßenbauverwaltung überträgt die in § 45 Abs. 5 Satz 1 StVO genannte Verpflichtung zu Beschaffung, Anbringung, Unterhaltung und Entfernung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen und zu deren Betrieb einschließlich ihrer Beleuchtung für die Veranstaltungen nach § 29 Abs. 2 StVO „.....“ am/vom ..... bis ..... für die Bundes-, Staats- und Kreisstraßen in ihrem Gemeindegebiet im Wege der Sonderbaulast gem § 5 Abs.1 S. 1 FStrG/gem. Art. 44 Abs. 1 BayStrWG auf die Gemeinde/Markt/Stadt .....

Mit der Übertragung tritt die Gemeinde/Markt/Stadt für die festgelegte Veranstaltung an die Stelle der Straßenbauverwaltung, übernimmt deren Rechte und Pflichten und handelt in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten. Die Straßenbauverwaltung wird im Umfang der Übertragung von der Verpflichtung frei.

Die Gemeinde/Markt/Stadt ist im Umfang der Übertragung verkehrssicherungs-pflichtig.

### **§ 2 Schriftform, Nebenabreden**

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Gemeinde/Markt/Stadt

Straßenbaulastträger

\_\_\_\_\_  
den, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Übertragung Staatliches Bauamt mit dem  
vorliegenden Schreiben vom 18.09.2013,  
Landkreis Donau-Ries mit dem Schreiben  
27.09.2013.

## **Einvernehmen der Stadt/Markt/Gemeinde für den Einsatz der Feuerwehr bei Veranstaltungen.**

Die Gemeinde/Markt/Stadt .....erklärt sich bereit, die Freiwillige Feuerwehr ..... für die beantragte Veranstaltung einzusetzen. Die Feuerwehr übernimmt nach Art. 7a des Gesetzes über die Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustG-Verk) die Absicherung der Veranstaltung nach der Veranstaltungserlaubnis/verkehrsrechtlichen Anordnung.

---

Ort

Datum

Unterschrift

|  |
|--|
| <b>Bestätigung der Versicherungsgesellschaft zur Vorlage bei der Straßenverkehrsbehörde<br/>über den Haftpflichtversicherungsschutz für eine Veranstaltung</b> |
|--|

\_\_\_\_\_  
(Versicherungsgesellschaft)

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

An \_\_\_\_\_  
(Name des Veranstalters/Versicherungsnehmers)

\_\_\_\_\_  
(Ort)

Betreff: \_\_\_\_\_  
(Bezeichnung der Veranstaltung)

am \_\_\_\_\_  
(Veranstaltungstag(e))

Versicherungsschein- bzw. Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

### Bestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass im Rahmen und Umfang der oben bezeichneten Versicherung Versicherungsschutz für die gesetzliche Haftpflicht privatrechtlichen Inhalts gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 StVO (Randnr. 20–23) für die Vorbereitung und Durchführung der oben bezeichneten Veranstaltung besteht.

- Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf alle Risiken im Zusammenhang mit dem Gebrauch von Kraftfahrzeugen und Anhängern. Hiervon ausgenommen sind Risiken, die durch Versicherungen nach dem Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter abzusichern sind (§ 1 PflVG) oder für die in gleicher Weise und in gleichem Umfang wie beim Bestehen einer Kfz-Haftpflichtversicherung einzutreten ist (§ 2 Abs. 2 PflVG).
- Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf öffentlich-rechtliche Ansprüche (wie z. B. straßenrechtliche Erstattungsansprüche).

#### Individuell gemäß Vertragsinhalt anzupassen (zutreffende Alternative bitte ankreuzen):

Die Versicherungssummen betragen je Versicherungsfall

- \_\_\_\_\_ Euro für Personenschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person), \_\_\_\_\_ Euro für Sachschäden und \_\_\_\_\_ Euro für Vermögensschäden.
- \_\_\_\_\_ Euro pauschal für Personen- und Sachschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person) und \_\_\_\_\_ Euro für Vermögensschäden.
- \_\_\_\_\_ Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person).

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle anlässlich dieser Veranstaltung beträgt das \_\_\_\_\_-fache dieser Versicherungssummen.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Name in Druckschrift und/oder Stempel)